



Netzwerk

Zertifizierungskonzept für
sporttherapeutische Interventionen
in der pädiatrischen Onkologie

Impressum

Herausgeber:

Netzwerk ActiveOncoKids Zentrale am Universitätsklinikum Essen

Hufelanfstraße 55; 45147 Essen

Projektleitung Gabriele Gauß (NAOK-Koordination und PD Dr. Miriam Götte (NAOK-Projektleitung)

Kontakt:

Telefon: 0201/723-6563

E-Mail: kontakt@activeoncokids.de

Webseite: <https://www.activeoncokids.org/>

Inhaltlich verantwortlich

AG NAOK-Zertifizierung: Gabriele Gauß (Essen, NAOK-Koordination), Dr. Regine Söntgerath (Leipzig, NAOK-Steuerungsgruppenmitglied), PD Dr. Sabine Kesting (München, NAOK-Sprecherin), Markus Wulftange (Leipzig), Simon Elmers (Hamburg, NAOK-Steuerungsgruppenmitglied), PD Dr. Miriam Götte (Essen, NAOK-Projektleitung)

Urheberrecht:

Die Inhalte dieses Konzepts unterliegen dem Urheberrecht. Eine Verwendung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Rechteinhaber gestattet.

1. Ziel und Zweck der Zertifizierung

Die Zertifizierung dient der Qualitätssicherung sporttherapeutischer Interventionen in Kliniken mit dem Schwerpunkt Kinderonkologie, die in Kooperation mit der GPOH arbeiten. Voraussetzung ist, dass die Klinik Teil des Netzwerks ActiveOncoKids (NAOK) ist und mindestens eine Bewegungsfachkraft, die im Rahmen der BOP-Schulung („Bewegungstherapeutische Interventionen in der Pädiatrischen Onkologie“) qualifiziert und von der GPOH zertifiziert wurde, als Ansprechperson benannt ist. Darüber hinaus ist die aktive Unterstützung durch eine Ärztin oder einen Arzt erforderlich. Das sporttherapeutische Angebot soll ergänzend zur Physiotherapie mehrmals wöchentlich auf der Station und/oder in der Ambulanz beziehungsweise Tagesklinik stattfinden. Die Zertifizierung soll sicherstellen, dass die sporttherapeutischen Interventionen leitlinienkonform, risikoarm und nachhaltig in den klinischen Alltag integriert werden.

Ziele der Zertifizierung sind unter anderem:

- Qualitätssicherung und Ausbau von evidenzbasierten Versorgungsmaßnahmen
- Förderung von interprofessioneller Zusammenarbeit
- Sichtbarmachung etablierter NAOK-Standorte
- Stärkung der Supportivtherapie im stationären Setting

2. Geltungsbereich

Diese Zertifizierung richtet sich an:

- Kinderonkologische Stationen in GPOH-kooperierenden Kliniken
- Durch die BOP-Schulung („Bewegungstherapeutische Interventionen in der Pädiatrischen Onkologie“) qualifizierte und von der GPOH zertifizierte Bewegungsfachkräfte
- Interdisziplinäre Teams, die Bewegungsförderung implementieren und sporttherapeutische Interventionen unterstützen

3. Anforderungen an zertifizierte Standorte

Es sind definierte Anforderungen zu erfüllen. Dabei wird zwischen verpflichtend einzuhaltenden Pflichtkriterien (alle sind zu erfüllen) und ergänzenden Selektivkriterien unterschieden, von denen Kategorie übergreifend mindestens 6 der insgesamt 13 Kriterien erfüllt werden müssen.

Inhaltliche Anforderungen

Pflichtkriterien	Selektivkriterien
<ul style="list-style-type: none">• Vorhandensein eines sporttherapeutischen Angebotes zusätzlich zur Physiotherapie auf der Station und/oder in der Ambulanz/Tagesklinik als NAOK-Standort an mindestens drei Tagen die Woche	<ul style="list-style-type: none">• Anbindung an ein NAOK-Zentrum mit aktiven Nachsorgeangeboten• Sportraum fußläufig der Station mit Ausstattung sowie exklusiven Nutzungszeiten• Durchführung von standardisierten und in der pädiatrischen Onkologie etablierten motorischen Testverfahren bei Bedarf• Durchführung von standardisierten Sportberatungen bei Bedarf in Anlehnung an des NAOK-Beratungskonzept• Kontinuierliche Mitarbeit bei oder Realisierung von wissenschaftlicher Studien

Strukturelle Voraussetzungen

Pflichtkriterien	Selektivkriterien
<ul style="list-style-type: none"> • Sichtbarkeit der Angebote auf der NAOK-Homepage: https://www.activeoncokids.org/standorte/ • Materialpool mit Trainingsgeräten zur Förderung von Koordination (z. B. Balanceboard, Flusstesteine), Ausdauer (z. B. Stepper, Ergometer), Kraft (z. B. Rubberbands, Kleinhanteln, Medizinbälle) sowie verschiedenen Bällen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft in der GPOH von mindestens einer Person im Sportteam • Teilfinanzierung durch mindestens eine gesetzliche Krankenkasse (GKV) • Möglichkeit zur Teilnahme an Supervision oder Intervention • Durchführung einer wöchentlich stattfindenden Nachsorge-Sportgruppe

Qualifikation

Pflichtkriterien	Selektivkriterien
<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens eine Bewegungsfachkraft mit BOP-Zertifizierung • Mindestens eine Bewegungsfachkraft, die innerhalb von vier Jahren einer der alle zwei Jahre stattfindenden NAOK-Konferenz (zweitägige Veranstaltung) mit Mitgliederversammlung und Wahl der Steuerungsgruppe teilgenommen hat • Mindestens eine Ärztin bzw. ein Arzt nimmt im zweijährigen Rhythmus an der 60-minütigen, Online-Fortbildung für Mediziner*innen teil 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme einer Bewegungsfachkraft oder eines Arztes/einer Ärztin des Behandlungsteams in einer der AG des NAOK (Research Group, NAOK-Dialog, AG AE-Register, AG AWMF-S2k-Leitlinie, Steuerungsgruppe, AG Zertifizierung)

Dokumentation

Pflichtkriterien	Selektivkriterien
<ul style="list-style-type: none"> • Klinikinterne Dokumentation der sporttherapeutischen Interventionen sowie Adverse Events in der medizinischen Pat.-Akte 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an der multizentrischen Studie „Register – Erfassung unerwünschter Ereignisse während supervidierter sporttherapeutischer Interventionen in der Kinderonkologie.“ (DRKS00037046)

Interdisziplinäre Verankerung

Pflichtkriterien	Selektivkriterien
<ul style="list-style-type: none"> • Wöchentliche Teilnahme an mindestens einer interprofessionellen internen Besprechung (bspw. mit dem Psychosozialer Dienst oder in einer Visite) • Feste Ansprechpartner*innen aus den Bereichen Pflege, Physiotherapie, Psychosoziale Dienste und Medizin 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an thematisch relevanten Fachtagungen an mindestens einem Zeitpunkt im 2-Jahresrhythmus • Präsentation von Vorträgen auf Fachtagungen oder Fortbildungsveranstaltungen

4. Verfahren zur Zertifizierung

Antragsverfahren:

- Antragstellung durch ein NAOK-Mitglied per E-Mail an die NAOK-Zentrale (kontakt@activeoncokids.de)
- Vorstellung der vollständigen Unterlagen auf der NAOK-Konferenz am 5. und 6. November in Leipzig
- Prüfung durch die NAOK-Steuerungsgruppe vor Ort

Prüfkriterien:

- Vollständigkeit der Unterlagen
- Erfüllung der Mindestanforderungen mittels Checkliste

Zertifikat:

- Gültigkeit: 4 Jahre
- Zertifizierung durch NAOK-Steuerungsgruppe
- Ausstellung durch ein Mitglied der NAOK-Steuerungsgruppe
- Eintrag in öffentlich einsehbares Register auf der Homepage <https://www.activeoncokids.org/standorte/>

5. Re-Zertifizierung

Nach Ablauf der Gültigkeit ist eine Re-Zertifizierung möglich.

Voraussetzung:

- Aktualisierung der Dokumente
- Erfüllung der Mindestanforderungen – gegebenenfalls auch bei Aktualisierung der Kriterien

6. Qualitätskontrolle und Weiterentwicklung

Die Steuerungsgruppe überprüft und aktualisiert im 2-Jahres-Rhythmus die Relevanz und Umsetzbarkeit der Kriterien. Bei Bedarf erfolgt eine Überarbeitung des Zertifizierungsrahmens.

7. Ansprechpartner*innen

Arbeitsgruppe NAOK-Zertifizierung: Gabriele Gauß (NAOK-Koordination; Universitätsklinikum Essen), Dr. Regine Söntgerath und Markus Wulftange (Universitätsklinikum Leipzig / Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig) PD Dr. Sabine Kesting (Klinik rechts der Isar, München); Simon Elmers (Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf) sowie PD Dr. Miriam Götte (NAOK-Projektleitung; Universitätsklinikum Essen).

E-Mail: kontakt@activeoncokids.de

Tel.: 0201/723-6563